

Klaffenbacher Anzeiger



MITTEILUNGEN - VERANSTALTUNGEN - ANZEIGEN

ORTSTEIL KLAFFENBACH



Liebe Klaffenbacherinnen und Klaffenbacher,

wir befinden uns nun schon auf dem Endspurt für das Jahr 2017. Ich möchte in der letzten jährlichen Ausgabe des Klaffenbacher Anzeigers ein wenig Rückblick nehmen und eine kleine Vorausschau halten.

Als erstes möchte ich mich bei allen ehrenamtlichen Helfern für ihre diesjährige Arbeit bedanken, die maßgeblich daran beteiligt waren, das Ortsleben zu gestalten. Bedanken möchte ich mich in erster Linie bei unseren Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, die auch in diesem Jahr wieder zu vielen Einsätzen gerufen wurden und dabei viele Stunden ihrer Freizeit opferten. Ich denke, ich muss nicht an die Unwetter und Starkregenereignisse erinnern, die uns dieses Jahr begleiteten. Weiterhin möchte ich mich bei allen Klaffenbacher Vereinen, deren Mitgliedern, Vorständen und Verantwortlichen für Jugendarbeit bedanken, die mit ihrer vielfältigen Arbeit für ein attraktives Vereinsleben im Ortsteil beitragen. Ich finde, dass dieser Zusammenhalt der Vereine untereinander und miteinander ein wichtiges Bindeglied ist, um auch künftig traditionelle Veranstaltungen in unserem Ortsteil durchführen zu können. Diese Vereine bieten unseren Kindern eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung, was nicht hoch genug geachtet werden kann.

Ebenfalls gilt mein großer Dank den Lehrerinnen und Erzieherinnen der Grundschule, des Hortes und des Kindergartens, die in bewährter Weise und mit viel Sorgfalt auf unseren Nachwuchs aufpassen und ihn lehren. Auch dieses Jahr konnte wieder eine 1. Klasse gebildet werden - herzlichen Dank den Eltern, die sich für unsere Klaffenbacher Grundschule entschieden haben!

Was ist dieses Jahr noch geschehen?

Wetter: zwei Starkregenereignisse mit teilweise starkem Hagel fegten im Sommer über Klaffenbach hinweg. Umgestürzte Bäume, beschädigte Autos, Häuser und Zäune sowie gerissene Stromleitungen waren das Ergebnis. Glücklicherweise wurde niemand verletzt!

Baugeschehen: Am Silberbach konnten weitere Einfamilienhäuser entstehen. Ähnlich ist es am Wasserschloßweg und am Kircheck. Die Baugebiete nehmen langsam Gestalt an. Uns war es dabei wichtig, vor allem im Baugebiet Am Kircheck, dass die Adorfer Straße breit genug ist/bleibt, um mit Fußweg und zusätzlichen Parkflächen versehen zu werden! Ebenfalls spielte die Entwässerung eine große Rolle!

Die Stützmauer und das Gelände unseres Dorfbaches konnten teilweise saniert und erneuert werden. Besonders freue ich mich, dass nun nach Klärung der Zuständigkeit das letzte Stück unserer Hauptstraße vom Ortsausgang bis zur B95 saniert werden konnte. Dieses wollen wir noch für den Teil von der oberen Wendeschleife bis zur Schule erreichen.

Weiterhin konnte die Fußgängerbrücke im Rödelwaldpark erneuert werden. Mit unserem Verfügungsbudget wollen wir dieses Jahr noch die Fläche am Sankt Arno Kreuz pflegen. Eine Entscheidung des Grünflächenamtes zur Übernahme des Kinderspielplatzes an der Rödelwaldstraße ist derzeit noch offen.

In unserer Grundschule konnte nun endlich die Sanierung der Toilettenanlage abgeschlossen werden.

In einer kleinen Vorausschau möchte ich Ihnen nachfolgend mitteilen, was im kommenden Jahr in Angriff genommen werden soll.

In unserer Grundschule soll der Bau des geforderten zweiten Rettungsweges erfolgen. Leider besteht immer noch ein großer Investitionsrückstau an der Schule. Viele Jahre wurde nur das Nötigste erledigt, was sich jetzt rächt. Ab März 2018 beginnen die Umbaumaßnahmen an der „alten“ Turnhalle. Dort wird es zu einer neuen Raumaufteilung in Verbindung mit der Erneuerung der sanitären Anlagen kommen. Alle Nutzer der Turnhalle freuen sich schon auf die Fertigstellung.

Beim Hochwasserschutz geht es mit den örtlichen Maßnahmen weiter. Was ich immer noch nicht verstehen kann ist, dass die Landestalsperrenverwaltung den Bau eines zweiten Regenrückhaltebeckens in Jahnsdorf negativ beschieden hat. Allen ist aber bewusst, dass durch die Baumaßnahmen an der Würschnitz im Bereich von Klaffenbach und Harthau das Hochwasser nur noch schneller in die Innenstadt fließt. Und sollten die Zwönitz und die Würschnitz einmal zur gleichen Zeit Hochwasser führen, kann sich jeder vorstellen, was passieren wird!

Auf der Chemnitzer Straße muss der Abwasserkanal erneuert werden. Die Planung läuft derzeit. Allerdings stehen die nötigen finanziellen Mittel noch nicht zur Verfügung, so dass ein Baubeginn nicht vor 2019 erfolgen kann.

Vorausschau 2019: im Jahre 2019 wird vom 28.06. - 30.06.2019 wieder ein „Großes Vereinsfest der Klaffenbacher Vereine“ auf der Festwiese hinter dem Wasserschloß stattfinden. Schon jetzt darf ich Sie recht herzlich einladen. Für die Organisation und Durchführung dieses Festes suchen wir Helfer. Wer Interesse und Zeit hat, darf uns gerne unterstützen.

Nun bleibt mir nur noch übrig, Ihnen eine besinnliche, friedliche und gesegnete Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Jahr 2018 zu wünschen. Bleiben Sie gesund!

**Ihr Andreas Stoppe
-Ortsvorsteher-**

P.S. Nicht vergessen möchte ich, Sie recht herzlich zu unserem traditionellen Pyramidenanschieben am Samstag, dem 02.12.2017 am Rathaus und zum „Weihnachtsmarkt der Vereine“ am Sonntag, dem 10.12.2017 im Wasserschloß einzuladen.

WICHTIGE INFORMATIONEN UND TERMINE FÜR UNSERE KLAFFENBACHER

Termine für die Ausgaben 2018:

Wir bitten alle Einwohner, Vereine und öffentliche Einrichtungen, bei Interesse bis zum 19.01.2018 ihre Beiträge (keine Werbung) möglichst in digitaler Form beim Redaktionsausschuss (f-k-c-schubert@t-online.de) einzureichen.

Auch wenn es sich vielleicht technisch unlogisch anhört, wir sind dankbar, wenn uns Text und Bilder (höchste Auflösung) auf Datenträger bzw. getrennten E-Mails übergeben werden.

Der Verfasser des Textes und der Fotograf müssen immer erkennbar sein.

KLAFFENBACHER ANZEIGER	Redaktionsschluss	Verteilung
AUSGABE 1 (FEBRUAR)	Freitag 19.01.2018	ab 02.02.2018
AUSGABE 2 (MAI)	Freitag 25.05.2018	ab 08.06.2018
AUSGABE 3 (AUGUST)	Freitag 24.08.2018	ab 07.09.2018
AUSGABE 4 (NOVEMBER)	Freitag 09.11.2018	ab 23.11.2018

Redaktionsteam Klaffenbacher Anzeiger

Sprechzeiten des Ortsvorstehers

Montag von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Rathaus links
Kurzfristige Änderungen werden rechtzeitig auf der Homepage bekannt gegeben!

Büro des Ortsvorstehers Tel. : 0371 2607017

Öffnungszeiten

Montags von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Dienstags von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr.
(Ausnahme: am 4. Di. im Monat von 16:00 - 18:00 Uhr)

Hinweis:

Ab sofort werden Grünschnitt- und Laubsäcke nur noch zur Öffnungszeit der Bürgerservicestelle verkauft.

Aktuelle Änderungen der Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte dem jeweiligen Aushang in der Tür des Rathauses. (www.chemnitz-klaffenbach.de)

Bürgerservicestelle Klaffenbach

Tel.: 0371 115 oder 0371 4952500, Fax :0371 2607052

Sprechzeiten - Jeden 2. Mittwoch im Monat von 08:30 Uhr - 12:00 Uhr und 13:30 Uhr - 17:30 Uhr im Rathaus rechts.

Für 2017

IV. Quartal 13.12.2017 im Rathaus

Für das Kalenderjahr 2018

I. Quartal	10.01.2018	14.02.2018	14.03.2018	im Rathaus
II. Quartal	11.04.2018	09.05.2018	13.06.2018	im Rathaus
III. Quartal	11.07.2018	08.08.2018	12.09.2018	im Rathaus
IV. Quartal	10.10.2018	14.11.2018	12.12.2018	im Rathaus

Bürgerpolizist

Telefonisch zu erreichen unter: 0371 5263-280 (Stand 2016)
Webseite: Polizeirevier Chemnitz - Südwest

Sprechzeiten jeden letzten Montag im Monat von 15:00 Uhr - 17:00 Uhr im Rathaus

Öffentliche Sitzungen des Ortschaftsrates

Jeden 4. Dienstag im Monat 19:30 Uhr.

Die Termine für das Kalenderjahr 2017

IV. Quartal 28.11.2017 19.12.2017 im Rathaus

Die Termine für das Kalenderjahr 2018

I. Quartal	23.01.2018	27.02.2018	27.03.2018	im Rathaus
II. Quartal	24.04.2018	22.05.2018	26.06.2018	im Rathaus
III. Quartal		28.08.2018	25.09.2018	im Rathaus
IV. Quartal	23.10.2018	27.11.2018	18.12.2018	im Rathaus

Alle Einwohner sind recht herzlich eingeladen. Die Themen der Ortschaftsratssitzungen werden im Amtsblatt der Stadt Chemnitz eine Woche vor Sitzungstermin bekannt gegeben.

Im Schaukasten für Bekanntmachungen gegenüber von unserem Rathaus werden die Einladungen der kommenden und die Niederschrift der vergangenen Sitzung veröffentlicht.

Öffnungszeiten der Poststelle im Birkencenter

Montag :	von 09:00 Uhr - 13:00 Uhr
Dienstag:	von 09:00 Uhr -18:00 Uhr
Mittwoch:	von 12:00 Uhr -18:00 Uhr
Donnerstag:	von 12:00 Uhr -18:00 Uhr
Freitag:	von 09:00 Uhr -18:00 Uhr
Samstag :	von 09:00 Uhr - 12:00 Uhr

Die gelben Säcke gibt es zu den Öffnungszeiten der Poststelle und der Bäckerei Oehme. Ab sofort auch zu den Öffnungszeiten des Büros bzw. Sekretariates des Ortsvorstehers.

Hinweis:

Bei der Belieferung mit "gelben Säcken" gibt es immer wieder Probleme. Leider sind wir hier vom ASR abhängig!

**Klaffenbach im Internet unter:
www.chemnitz-klaffenbach.de**

Verkehrsteilnehmerschulung

Die nächste Verkehrsteilnehmerschulung findet am Donnerstag, den 23.11.2017, 19:00 Uhr statt.



BITTE BEACHTEN SIE DEN NEUEN

VERANSTALTUNGSORT: Gaststätte Gartenheim „Am Waldbach“ in der Rödelwaldstraße 40. (Bitte Aushänge beachten!)

Text: Katrin Schubert

Impressum:

Herausgeber: Ortschaftsrat /Ortsvorsteher: Andreas Stopcke.
Für den Inhalt der Beiträge aus den Vereinen bzw. sonstigen Einrichtungen sind die Autoren der Beiträge verantwortlich.
Wir bitten die Textbeiträge möglichst in digitaler Form zu übergeben und zur Kontrolle noch einen Ausdruck dazuzulegen.

Gesamtherstellung: (Verlag, Redaktion, Anzeigeneinkauf, Satz und Druck) Riedel Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Tel.: 037208 / 876100, Fax: 037208 / 876299, info@riedel-verlag.de, Verantwortlich: Reinhard Riedel
Erscheinungsweise: 1 mal im Quartal, kostenlos an alle frei zugänglichen Haushalte

WICHTIGE INFORMATIONEN UND TERMINE

Der Ortschaftsrat gratuliert allen Klaffenbacher Bürgerinnen und Bürgern.

„DAS, WAS IM GEGENWÄRTIGEN AUGENBLICK GESCHIEHT, IST LEBEN.“



Thich Nhat Hanh
Zitat aus Buch „ACHTSAMKEIT“ Verlag GROH

Das natürlich im Monat November, in dem der Anzeiger aktuell verfasst und ausgetragen wird. Bis zur nächsten Ausgabe sind die Geburtskinder, welche in den Folgemonaten ihren Geburtstag feiern, selbstverständlich nicht vergessen. Wir können nur nachträglich gratulieren. Wir nennen die Jubilare mit einem runden bzw. halbrunden Geburtstag, welche auch in der Freien Presse erscheinen, hier namentlich. - Für das neue Lebensjahr wünschen wir viel Glück, Gesundheit und persönliches Wohlergehen!

Wir gratulieren

September 2017

- 04. zum 85. Geburtstag Frau Wiegand, Christa
- 07. zum 70. Geburtstag Herr Enders, Rainer
- 07. zum 80. Geburtstag Frau Gründer, Christa
- 12. zum 75. Geburtstag Frau Enge, Karin
- 13. zum 70. Geburtstag Frau Richter, Inge
- 21. zum 75. Geburtstag Herr Lantsch, Karl
- 21. zum 80. Geburtstag Herr Schippers, Gottfried
- 26. zum 70. Geburtstag Frau Neumann, Maria
- 28. zum 70. Geburtstag Herr Freitag, Peter
- 29. zum 85. Geburtstag Frau Uhlmann, Susanne
- 30. zum 75. Geburtstag Frau Göckeritz, Gerda

Oktober 2017

- 03. zum 70. Geburtstag Herr Dr. Kreppenhofer, Dietmar
- 05. zum 80. Geburtstag Frau Höppner, Gerda
- 05. zum 80. Geburtstag Frau Koschnick, Brigitte
- 10. zum 75. Geburtstag Frau Voß, Annelie
- 13. zum 80. Geburtstag Herr Schnabel, Dieter
- 17. zum 80. Geburtstag Frau Seidler, Ingrid
- 26. zum 85. Geburtstag Frau Pfau, Doris

Klaffenbacher Randnotizen

• Die „neue“ kursächsische Postmeilensäule von Klaffenbach

Der eine oder andere wird es eventuell gemerkt haben, dass der kursächsische Viertelmeilenstein im Ort bereits seit einiger Zeit nicht mehr an seinem Platz unter der großen Linde gegenüber des Rathauses zu finden war. Wem es eventuell aufgefallen ist und wer sich erinnert, der Stein, einer unserer wenigen Denkmale im Ort, war stark beschädigt und verwittert. Die letzte Aufarbeitung des fast 300jährigen Verkehrsdenkmals datiert noch aus der Mitte der 90er Jahre des vergangenen Jahrhunderts. Nachdem nun im Juni 2017 noch eine große Vierung aus dem Stein ausgebrochen war, wurde eine umfassende Aufarbeitung dringend erforderlich. Dankenswerterweise hat sich unser Ortsvorsteher persönlich mit eingesetzt, dass die fachliche Restaurierung auf den Weg kam. Die Untere Denkmalbehörde in Chemnitz hat die Mittel dafür zur Verfügung gestellt und der Bildhauer Volker Beier aus Jahnsdorf, der bereits die vorherige Sanierung des Steines übernahm, hat die Restaurierung nunmehr abgeschlossen.

In diesen Tagen ist der Wiederaufbau zu erwarten oder bereits vollzogen. Das kommt gerade recht, denn in den Jahren 2021/22 jährt sich das Bestehen der kursächsischen Postmeilensäulen zum dreihundertsten Male. Im Jahre 1721 hat August der Starke das Dekret verfügt, dass „auf denen Land- und Poststraßen, an statt der höltzernen, steinerne Säulen aufgesetzt“ werden und damit seinen Land- und Grenzkommissar Adam Friedrich Zürner beauftragt, das Land zu vermessen, die Postkurse zu bestimmen und das Aufstellen der Postmeilensäulen zu beauftragen und zu überwachen. Die ersten Säulen wurden 1722 aufgestellt. Der Viertelmeilenstein von Klaffenbach trägt die Jahreszahl 1723 und ist damit recht frühzeitig in das Postsäulensystem aufgenommen. Der Stein trägt die Reihenummer 39 auf der Postroute Leipzig - Chemnitz - Annaberg - Karlsbad und ist der Vorläufer vor der Ganzmeilensäule mit der Nummer 40, die in Burkhardtsdorf nahe der Oberschule steht. Diese Säule hat eine gänzlich andere Erscheinung, sie ist ein schlanker Obelisk etwa 3,75 m hoch und wurde ebenfalls von Bildhauer Volker Beier als Nachbildung gefertigt, da der Originalstein in seinen verfügbaren Resten nicht mehr zu erhalten war. Die nächste sichtbare Säule auf diesem Kurs ist die Halbmeilensäule an der Bushaltestelle Besenschänke auf der B95 vor der Ortslage Gelenau. Diese hat wiederum ein gänzlich anderes Aussehen und trägt wie auch die Ganzmeilensäule Inschriften mit den jeweils benachbarten Ortsbezeichnungen. Die bedeutendsten Zeugnisse aus dieser Zeit sind aber die großen Distanzsäulen in den Städten, welche sich auf den Marktplätzen oder vor den Stadttoren befunden haben. Chemnitz hatte vier dieser Säulen vor dem Nicolaitor (heute Falkeplatz), vor dem Johannistor (Bahnhofstr., Zentralhaltestelle), vor dem Alten Stadttor (gegenüber Sparkassengebäude, Ecke Annaberger Straße) und vor dem Klostertor (Schmidt-Bank-Passage). Keine dieser Säulen ist uns erhalten geblieben. Die nächsten sichtbaren Exemplare dieser Distanzsäulen befinden sich in Thum, Annaberg, Frankenberg, Freiberg, Zwickau. Diese Verkehrsdenkmale sind ca. 4,50 m hoch und tragen einen Wappenteil mit einem aufwendigen barocken kursächsischen, polnisch-livländischen Wappen, eine Krone und die Initialen AR (Augustus Rex) sowie einen jeweils umfangreichen Schriftblock mit den Postrouten der angeschlossenen Kurse und den entsprechenden Entfernungsangaben.

Diese basieren auf einem heute nicht mehr verwendeten Maß, der kursächsischen Meile. Diese Meilenangabe wäre noch heutiger Messung 9062 Meter, eine halbe Meile (4031 m) ist eine Stunde und diese Entfernungsangabe finden wir auf den Postsäulen jeweils wieder. Und wenn man die Angaben auf den Säulen auf dieses Maß umrechnet, kann man sehen, wie genau man bereits vor dreihundert Jahren die Poststraßen vermessen hat. Adam Friedrich Zürner bediente sich damals eines speziellen Messwagens, einer Pferdekutsche mit einem eigens dafür konstruierten Messrad, woher auch der Ausspruch stammen könnte ... „das fünfte Rad am Wagen“.



Der Viertelmeilenstein nach seiner Restaurierung noch in der Werkstatt im Oktober 2017,
Fotos: R.Schmalfuß

Der Viertelmeilenstein von Klaffenbach steht heute nicht mehr am Originalstandort, der Postkurs verlief nicht durch den Ort, er ist eher mit der heutigen Bundesstraße B95 zu vergleichen. In den Vermessungsunterlagen von Zürner können wir über den Standort des Steines lesen „bey Annen Marien

WICHTIGE INFORMATIONEN UND TERMINE

Bachmannin Guthe“, damit sind sicher auch die zugehörigen Grundstücke gemeint und wir können davon ausgehen, dass der Standort sich in mehr oder weniger Nähe zur Bergschänke an der Bundesstraße befunden hat. Der heutige Standort des Steines gibt uns aber besser Gelegenheit an ihm zu verweilen und seine Besonderheiten in Augenschein zu nehmen. Ein großer Dank gilt den Initiatoren, Herrn Volker Beier als „Retter“ des Denkmals und allen Helfern, die zur Erhaltung und Wiederaufstellung des Viertelmeilensteins beigetragen haben.

Rolf Schmalfuß, Mitbewohner in Klaffenbach und Mitglied der Forschungsgruppe kursächsische Postmeilensäulen

Quelle: Lexikon Kursächsischen Postmeilensäulen, 1989

Text und Fotos: R. Schmalfuß

Zur Weihnachtszeit Leben schenken: DRK bittet um Blutspenden rund um Weihnachten und den Jahreswechsel - Patientenversorgung muss auch an Feiertagen sichergestellt sein



Zusätzlich zu den regulären Spendeterminen im Dezember bietet das DRK auch in diesem Jahr rund um Weihnachten und den Jahreswechsel Sonder-Blutspendeterminine an. Aufgrund der kurzen Haltbarkeit von Blutpräparaten, teilweise lediglich vier bis fünf Tage, sind Termine - z.B. am zweiten Weihnachtsfeiertag - unbedingt notwendig, um Patienten kontinuierlich mit den überlebenswichtigen Blutprodukten versorgen zu können.



Das DRK appelliert an alle gesunden Mitbürgerinnen und Mitbürger, den Patienten und deren Familien ein besonderes Geschenk zu machen, nämlich die Hoffnung auf Genesung und Gesundheit.

Informationen zur Blutspende sowie alle DRK-Blutspendeterminine unter www.blutspende.de (bitte das entsprechende Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos erreichbar aus dem Dt. Festnetz). **Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!**

Wir wünschen allen Blutspenderinnen und Blutspendern eine besinnliche Vorweihnachtszeit und alles Gute für 2018.

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende in Klaffenbach besteht

am Freitag, den 26.01.2018, von 15:00 bis 18:30 Uhr in der Physiotherapie Thiele-Groß & Langer, im Birkencenter Klaffenbach

Die weiteren beiden Termine 2018 sind geplant: am 27.04.2018 und 28.09.2018

WAS MIR AM HERZEN LIEGT

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

heute nun erhalten Sie an dieser Stelle die Einladung zur Ü 50 - Weihnachtsparty.

Höflich erinnern möchte ich nochmal an die finanzielle Unterstützung für die materielle und gastronomische Ausstattung dieser Veranstaltung.

Bitte spenden Sie an folgende Adresse:
Festkomitee Klaffenbach

IBAN: DE20 8705 0000 0710 0252 20
BIC: CHEKDE33XXX
Stichwort: Spende

Hiermit danke ich im Voraus allen Sponsoren.

Ihre/eure Katrin Schubert
Ortschaftsrätin in Klaffenbach

Text: Katrin Schubert

HERZLICHE

Zur
Ü 50-
Weihnachtsparty
am Mittwoch,
den 13.12.2017
15 Uhr im
Krysalpalast
Einlass: 14.30 Uhr

Um eine Platzreservierung
wird gebeten
Telefonisch unter 2628820
oder persönlich.
Festkomitee / Katrin Schubert

AUS UNSEREN VEREINEN



**FESTKOMITEE
KLAFFENBACH e.V.**

Das Festkomitee informiert

Vorschau Klaffenbacher Vereinsfest 2019

Fest im Plan steht vor allem die Planung des nächsten Klaffenbacher Vereinsfestes. Vom 28.06. – 30.06.2019 heißt es dann wieder „Klaffenbach erleben“ auf der Festwiese am Wasserschloß.

Laut vorläufigem Ablaufplan gibt es am Freitag wieder ein großes Klassentreffen, am Samstag präsentieren sich die Klaffenbacher Vereine mit anschließendem Tanzabend und der Sonntag beginnt mit einem Gottesdienst der Kreuzkirche Klaffenbach gefolgt von Auftritten verschiedener Blasorchester und sicherlich reichlich Programm für Jung und Alt. Nähere und genauere Informationen gibt es im Laufe der nächsten Monate.

Pyramidenanschieben und Weihnachtsmarkt 2017

Ansonsten wird zur Zeit wieder kräftig an den Vorbereitungen zum diesjährigen **Pyramidenanschieben am 02.12. und dem Weihnachtsmarkt im Wasserschloß am 10.12.** geplant.

Hierzu werden zum Auf- und Abbau natürlich wieder fleißige Helfer gesucht. Interessenten dürfen sich gern jetzt schon zu Wort melden.



02. Dezember 2017 - 15:00 Uhr - Rathaus Klaffenbach Wir schieb'n unsere Permett a!

Einladung zum traditionellen Pyramidenanschieben

Am Samstag vor dem 1. Advent, am 02.12.2017 um 15:00 Uhr wird gegenüber dem Rathaus Klaffenbach wieder unsere Pyramide angeschoben. Dazu lädt das Festkomitee Klaffenbach recht herzlich ein. Wie in jedem Jahr ist ein kleines Kulturprogramm mit Schulchor, Kindergartenchor, Posaunenbläsern u.a. vorgesehen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt und für die Kleinen wird der Weihnachtsmann sicherlich auch vorbeischauen.

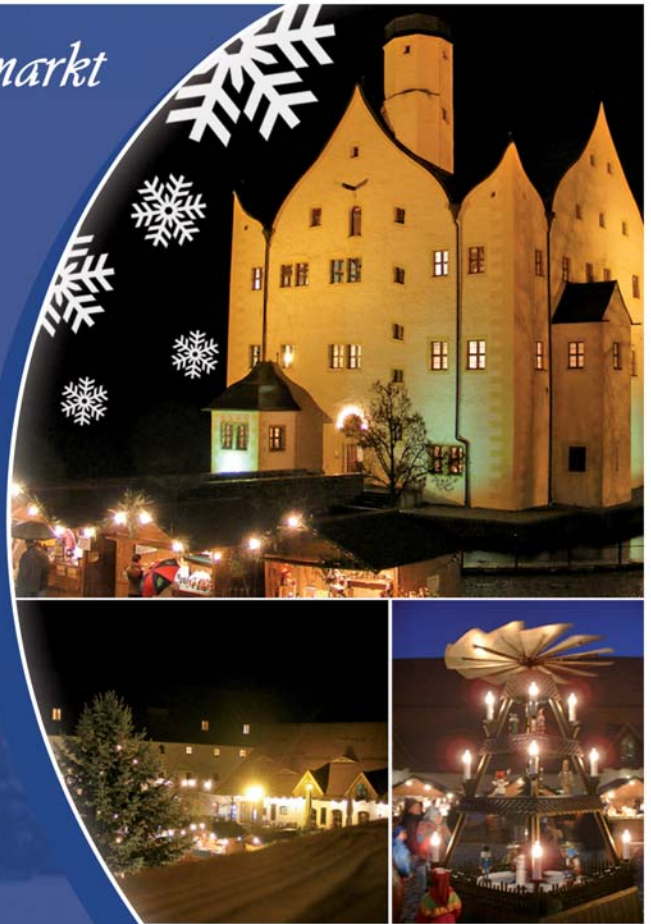
Das Festkomitee Klaffenbach e.V.

AUS UNSEREN VEREINEN

*6. Klaffenbacher Weihnachtsmarkt
der Vereine im Wasserschloss*

2. Advent
Sonntag, 10. Dezember 2017
11:00 - 18:00 Uhr

Klaffenbacher Vereine und Gewerbetreibende laden am Sonntag, den 10.12.2017 (2. Advent) von 11:00 - 18:00 Uhr zum Weihnachtsmarkt in den Innenhof des Wasserschloß Klaffenbach ein. Ein buntes Bühnenprogramm mit den Lichtensteiner Turmbläsern, der Kreuzkirche Klaffenbach, Andy & Frank und der Band "Die Strings" mit einem Weihnachtsprogramm sorgen für den richtigen Klang zur Weihnachtszeit. Der Weihnachtsmann und viele Überraschungen verkürzen den Kleinen das Warten auf das Weihnachtsfest. Ebenfalls wird es auch in diesem Jahr wieder einen über 10m großen Weihnachtsbaum geben. Für die vielseitige Gastronomische Versorgung ist gesorgt und der Eintritt ist natürlich frei.



Festkomitee Klaffenbach



Text und Fotomontage: Michael Stopcke



WCC

Die Narren sind los

Mit der MS-Klobürsta hinaus in die weite Welt

Ob Dampfer, Schlauchboot oder Kahn, der WCC im Kreuzfahrtwahn – so lautet das Motto beim WCC für die 32. Session.

Wir wollen zusammen mit euch auf der MS-Klobürsta die Welt erkunden und an so einigen Häfen anlegen. Was es da so alles zu entdecken gibt könnt ihr ab Januar im Krystallpalast Klaffenbach erleben.

Aktuell sieht das Animationsprogramm an Board wie folgt aus:

Am 27.01. ein Tanz in den Fasching Abend mit der Band SK5 (in Planung – Infos folgen)

Am 03.02. Oldie- und Schlagerabend mit Herbert und der AHA-Band zur WCC Festveranstaltung. Dazu feinste griechische Köstlichkeiten (mit Vorbestellung) aus der Bordküche und natürlich Programm vom WCC.

Am 09.02. der WCC Weiberfasching für alle Närrinnen mit Programm des WCC und kleiner Überraschung sowie musikalischer Umrahmung durch DJ Hans und der Musikmühle aus Dresden.

Am 10.02. die völlig verrückte MEGA 90er Party zum Faschingssamstag an Deck der MS-Klobürsta mit Programm des WCC sowie mit der Musikmühle aus Dresden und dem SEM Partyteam.

Am 13.02. unser Kinderfasching für alle kleinen Nachwuchsarren mit Christian Biesel und seinem Kinderprogramm.

Weitere Infos findet ihr im Internet auf www.wcc-ev.de, auf unserer Facebookseite „Ich bin ein Fan des WCC“ oder per Telefon unter 0371 - 2607046



Ob Dampfer, Schlauchboot oder Kahn
der WCC im Kreuzfahrtwahn

FREIWILLIGE FEUERWEHR KLAFFENBACH



Tipps zur Brandverhütung in der Weihnachtszeit

Nun ist es wieder bald soweit, es beginnt die Lichtelzeit!

Kerzen, Lichterketten und leuchtende Dekoration sind zur Weihnachtszeit sehr beliebt, denn gerade das warme Licht verleiht der dunklen Jahreszeit eine ganz besondere Atmosphäre.

Doch viel zu schnell kann ein kleines Licht zu einem gefährlichen Brand umschlagen.

Auch wieder in diesem Jahr unsere Tipps zur Brandverhütung:

- Stellen Sie Kerzen und Adventsgestecke auf eine nicht entflammbare Unterlage
- Platzieren Sie die Kerzen nur in einwandfrei funktionierenden und nicht brennbaren Kerzenhaltern, mit genügend Abstand zu umliegenden brennbaren Materialien
- Lassen Sie brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt
- Abgebrannte Kerzen sollten rechtzeitig erneuert werden
- Auch Wunderkerzen sind eine Gefahr, sie entwickeln beim Verbrennen Temperaturen von bis zu 1000 Grad Celsius, deshalb richtig platzieren
- Achtung, Kinder : Feuer fasziniert, Kinder zündeln gerne, weil sie die Gefahr nicht kennen
- Löschen Sie vor dem Schlafengehen oder dem Verlassen der Wohnung grundsätzlich alle Kerzen und schalten Sie die elektr. Beleuchtungen an Schwibbögen und Weihnachtsbäumen aus
- Das Anbringen von Rauchmeldern und ein bereitgestellter Feuerlöscher oder auch ein Eimer mit Wasser kann ein wirksames Mittel zur Bekämpfung von entstehenden Bränden sein

Alarmieren Sie bei einem Brand sofort die Feuerwehr: 112

Unserer nächsten Ausbildungsdienste:

- 14. November - Erste Hilfe Ausbildung
- 25. November - Aufbau der Pyramide (ab 9:00 Uhr)
- 28. November - Dienstsport
- 10. Dezember - Vereinsweihnachtsmarkt
- 16. Dezember - Weihnachtsfeier

Unsere ersten Dienste 2018:

- 09. Januar - Unfallverhütungsvorschriften in der Feuerwehr
- 23. Januar - Alarm- und Ausrückeordnung

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegt folgende Beilage bei:

→ Metallbau Schindler GmbH

Weitere Beilagen sind nicht Bestandteil dieser Zeitung.

Klaffenbach im Internet unter:

www.chemnitz-klaffenbach.de



**Frohe Weihnachten
und
einen guten Rutsch
ins neue Jahr
2018**

**wünschen die Kameradinnen & Kameraden der
FF Klaffenbach**

GESCHICHTSVEREIN KLAFFENBACH

Kennen Sie Klaffenbach?

Auflösung unseres Fotorätsels Nr. 24



Das im Klaffenbacher Anzeiger Ausgabe September 2017 gesuchte Bauerngut befindet sich ganz im oberen Ortsteil, wo die Hauptstraße eine scharfe Linkskurve macht und dann steil ansteigt.

Das Anwesen hat die Hausnummer 206, es existierte bereits vor 1702. Die Forschungen lassen den Schluß zu, dass bereits 1842 auf dem Gut ein bewohntes Gebäude gestanden hat. Mindestens seit 1901 befindet es sich in Familienbesitz der jetzigen Eigentümer.

Das Foto ist annehmbar um 1945 entstanden, damals war Herr Max Uhlig der Eigentümer. Heute befindet sich gegenüber dem auf dem Foto sichtbaren Wohnhaus ein weiteres Wohnhaus. Dieses wurde 1952 von der Klaffenbacher Baufirma Fritz Wächtler als Scheune erbaut, in der sich unten der Kuhstall befand. Die Scheune wurde in den Jahren 1975/78 als Wohnhaus ausgebaut, das Anwesen wurde geteilt. Heute wohnen in der Hauptstraße 206 die beiden Töchter des Herrn Werner Uhlig, Sohn des Max Uhlig, mit ihren Familien.



Seltene Ansicht um 1935

Die richtige Lösung unseres Rätsels wußten diesmal nur ganz Wenige:

Inge Klitzsch, Mirko Rühle, Heinz Härtel (Sonthofen) per Post und Annett Herrmann via Webformular



Aufnahme des Gutes im November 2015

Unser neues Rätsel Nr.25:

Auch dieses Gebäude hat sich in den letzten Jahren verändert.



Können Sie herausfinden, welches Haus wir in dieser Ausgabe suchen? Wir freuen uns auf Ihre Antworten. Einsendeschluß ist der 30.12.2017

Ihre Lösung des Rätsels, gern auch Ihre Anregungen und Wünsche schicken Sie bitte an:

Geschichtsverein Klaffenbach e.V.

Hansjürgen Grun

Bergweg 6

09123 Chemnitz/OT Klaffenbach

Tel.: (0371)24 26 98

E-Mail: geschichtsverein-klaffenbach@gmx.de

Sie können natürlich auch über unsere Webseite

www.Geschichtsverein-Klaffenbach.de

oder unseren Facebook-Account

www.facebook.com/GeschichtsvereinKlaffenbach

eine Nachricht senden.

GESCHICHTSVEREIN KLAFFENBACH

1 Jahr Heimat- und Geschichtsstammtisch

Hierzu lud der Geschichtsverein Klaffenbach e.V. wie immer am 3. Mittwoch des Monats in das Gartenheim „Am Waldbach“ ein. Das Thema im September 2017 – „**Schul- und Heimatfeste in Klaffenbach von 1905 bis 2009**“ lockte fast 60 interessierte und am Ende der Veranstaltung begeisterte Klaffenbacher an. Zu Beginn der Veranstaltung bedankten sich Vorsitzende und Stellvertreter des Vereins bei Raina Hammer, die die Veranstaltungen organisiert. Mit einem Quiz begann Sie Ihren Vortrag. Die Frage lautete: Wie viele Schulfeste gab es in Klaffenbach in den letzten 122 Jahren?



Und dann ging es los: Michael Haase zeigte seinen Film über den Festumzug zum Schulfest 1989 und die damals durchgeführte Übung der Freiwilligen Feuerwehr. Anschließend wurden die Quizzettel eingesammelt. 19 richtige Antworten der Gäste gab es zur gestellten Frage. Auflösung: Es waren genau 8 Schulfeste. Ausgelost und mit einem Kalender des Vereins für 2018 beschenkt wurde unter großem Hallo ein Nicht-Klaffenbacher. Danach präsentierte der Geschichtsverein seine Erkenntnisse aus Archivmaterialien zu Schulfesten seit 1895, bebildert mit zahlreichen Fotos, die unserem Verein von den Einwohnern und früheren Bewohnern von Klaffenbach zur Verfügung gestellt wurden. Den Abschluß bildete ein Film von Frank Müller über den Schulchor in Klaffenbach, der die schönsten Erinnerungen wach rief. Besonders freuten sich die Besucher, daß sie die ehemaligen Lehrer an der Klaffenbacher Schule, Konrad Schmidt, der auch den Festumzug 1989 organisierte, und Gunter Seifert sowie die Leiterin der Grundschule Klaffenbach, Frau Pieschner, begrüßen konnten.



Rückblick zum 12. Geschichtsstammtisch

Der Einladung zum 12. Heimat- und Geschichtsstammtisch in Klaffenbach am Mittwoch, dem 18. Oktober 2017, folgten fast 40 sehr interessierte Geschichtsfreunde, nicht nur aus Klaffenbach, sondern auch aus Chemnitz, Adorf, Harthau und Glösa. Der Sprachhistoriker Herr Prof. Karlheinz Hengst referierte zum Thema: „**Sprachgeschichtliche Fakten zur Besiedelung des Gebietes an der Chemnitz bis 1200**“.



Nach der kurzen Einführung, verbunden mit dem Ausblick auf die Themen der nächsten Zusammenkünfte im November 2017 und im 1. Halbjahr 2018, durch die Organisatorin des Stammtisches, folgte durch Prof. Hengst eine eindrucksvolle Darstellung der frühesten Besiedelung des Raumes Chemnitz. Die Zuhörer waren 90 Minuten im Bannkreis der Wissensvermittlung zu den Verbindungen zwischen geographischen Gegebenheiten, Ablauf der Besiedelung und den sprachlichen Einflüssen der Siedler gefangen.

Unser neuer Kalender für 2018

Noch einmal der Hinweis auf unseren Kalender. Erhältlich in folgenden Klaffenbacher Geschäften: Bäckerei Oehme und Bäckerei Seifert, Friseursalon Mucke, Postagentur Wötzel. Wie bedanken uns an dieser Stelle für die freundliche Zusammenarbeit. Auch können Sie Ihr Exemplar bei unserem Vereinsmitglied Raina Hammer, Hangweg 10, erwerben.



Der Geschichtsverein Klaffenbach e.V. lädt ein:

Heimat- und Geschichtsstammtisch
Klaffenbach im Jahr 2018



Vorschau auf unsere nächsten Termine jeweils am 3. Mittwoch des Monats im Gartenheim am Waldbach, Rödelwaldstraße 40:

- | | |
|-----------------------------|---|
| 17. Januar 2018 -19.00 Uhr | Die Besiedelung des Chemnitzer Raumes, dargestellt an der Besiedelung von Klaffenbach, im Lichte neuerer Forschungen- Teil 1
Referent: Frank Müller, Geschichtsverein Klaffenbach e.V. |
| 21. Februar 2018 -19.00 Uhr | Einblicke in den Naturschutz für die Vogelwelt
Referent: Ornithologe Dieter Kronbach, Limbach-Oberfrohna |
| 21. März 2018 -19.00 Uhr | Handwerk und Gewerbe in Klaffenbach - der mittlere und obere Ortsteil
Referent: Hansjürgen Grun, Geschichtsverein Klaffenbach e.V. |
| 18. April 2018 -19.00 Uhr | Die Besiedelung des Chemnitzer Raumes, dargestellt an der Besiedelung von Klaffenbach, im Lichte neuerer Forschungen- Teil 2
Referent: Frank Müller, Geschichtsverein Klaffenbach e.V. |
| 16. Mai 2018 -19.00 Uhr | Die Geschichte der Errichtung der Steinbruchsiedlung in Klaffenbach
Referent: Joachim Breitfeld, Klaffenbach |
| 20. Juni 2018 -19.00 Uhr | So geht Radball in Klaffenbach, seit 116 Jahren
Referenten: Vorstand des Radballvereins „Wanderlust 1902“ in Klaffenbach e.V. |

Kontakt:

Raina Hammer
Mitglied des Geschichtsvereins Klaffenbach e. V.

Telefon: 0371/2604116
E-Mail: raina.hammer@online.de
www.geschichtsverein-klaffenbach.de

KINDERGARTEN „SONNENSCHN“

Entdeckungsreise durch die Phänomenia am 12.09.2017

Im Gesprächskreis im Schulanfängertreff, haben die Kinder sich gewünscht, einmal ganz lange zu experimentieren. So habe ich mich kundig gemacht, wo man dies tun kann. Die Phänomenia in Stollberg bot uns dies. So haben wir uns auf den Weg gemacht. Und es hat sich gelohnt. In der interaktiven Lern- und Erlebniswelt „Phänomenia“ hatten wir die Möglichkeit, physikalische, mechanische, optische und akustische Phänomene auf eigene Faust zu erkunden. Zahlreiche Exponate zum Anfassen und Ausprobieren weckten den Spieltrieb der Kinder, den Forschergeist und den Spaß an der Technik. Alle Räume des Hauses waren thematisch aufbereitet und entsprechend beschriftet.

In der 1. Etage waren wir erst im Spiegelkabinett. Die lustigen Spiegel brachten uns zum Lachen. In der Wasserwelt konnten wir unter anderem Riesenseifenblasen machen oder eine Seifenblasenwand in die Höhe ziehen. Danach ging es in den Raum der Sinne. Dort gab es eine Tastbox oder einen Fuß-Fühl-Trainer. Sehr gerne gingen die Kinder barfuß über die verschiedenen Materialien. Auch konnten verschiedene Düfte gerochen werden. Weiter ging es in der 2. Etage zur „Physik zum Anfassen“. An der Kletterwand konnten die Kinder ihre Kräfte messen. Verschiedene große Dominosteine konnten getestet werden. Sehr lustig waren auch die Wagen, in denen man sich hineinsetzen konnte, und sich ziehen konnte. Im Puzzleraum gab es natürlich viel zu puzzeln. Sehr interessant war auch der Schattenraum. Die Plasmakugel begeisterte die Kinder. Berührten die Kinder mit ihren Fingern vorsichtig die Kugel, konnten sie so die Blitze in inneren der Kugel steuern. Es gab noch so viele neue Eindrücke. Die zwei Stunden gingen viel zu schnell rum, in denen die Kinder immer aktiv waren.



Vielen Dank an Frau Schopbach und Frau Klöden, welche den Kindern immer zur Seite standen.



KINDERGARTEN „SONNENSCHEN“

Tag des Pferdes am 27.10. 2017 zum Großen Preis von Sachsen

Wir hatten das Glück, eine Einladung zum „Tag des Pferdes“ in die Chemnitz Arena zu bekommen. Dieser folgten wir gern. Uns erwartete ein buntes Showprogramm. Da kamen nicht nur die Pferdefans auf ihre Kosten, sondern auch die Motorcrossfahrer. Wir staunten über die Pferde und ihre Reiter, über welche Hindernisse sie springen konnten und was sie für Kunststücke machen können. Der zweite Teil war dann besonders spannend, denn da wurden die Pferdestärken anders genutzt. Wir sahen Kunststücke mit verschiedenen Motorrädern und Quads. Das begeisterte die Kinder sehr. Bei so manchen Sprung hielten wir die Luft an und waren erleichtert als alles geschafft war.

Anschließend schauten wir uns einen kleinen Teil einer Springprüfung an. Auch das war sehr interessant.

Den Abschluss bildete der „Flotti - Galoppi“ Parcours. Es war manchmal gar nicht so einfach, das eine oder andere Pferd in Bewegung zu versetzen. Aber Spaß hatten alle.



Vielen Dank an Frau Schopbach und Frau Langer für die Begleitung unseres Ausfluges.



Die Schulanfänger besuchen die Solaris Jugend- und Umweltwerkstätten

Im Rahmen der Tage der Industriekultur besuchten wir am 22.09.2017 die Solaris Jugend- und Umweltstätten in Chemnitz. Dort lernten wir drei Themenbereiche im traditionellen Handwerk kennen.

Projekt 1: Seifensiederei:

In diesem Projekt erfuhren wir wissenswertes über die Zusammensetzung von Seife. Im Anschluss stellten wir Seife selbst her. Die Kinder suchten sich Farbe und Duft selbst aus und rührten in einem kleinen Becher ihre Seife zusammen. Auch die Form der Seife stand zur Wahl. Nachdem alle ihre Seifenlösung in die gewünschte Form gegossen hatten, kam diese zum Festwerden in den Tiefkühlschrank. Kurze Zeit später konnten die Kinder ihre Seifen transportgerecht verpacken.

Projekt 2: Traditionelle Buchbinderei / Druckerei

Hier lernten wir alte sowie moderne Buchbindetechniken kennen und konnten im Anschluss ein eigenes Notizbuch herstellen. Dann ging es zum Drucken. Uns wurde die große alte Maschine mit ihren Walzen erklärt. Dann konnten wir jeder noch verschiedene Untersetzer drucken. Die Kinder haben gestaunt, wie die Farbe von den Walzen auf die Untersetzer gelangte. Auch waren sie der Meinung, dass das eine sehr anstrengende Arbeit sei.

Projekt 3: Thema Windenergie

Die Kinder erfuhren einiges Wissenswertes über die Windräder, z.B. Höhe und die Länge der Flügel. Auch die Technik wurde erklärt und auf einigen Bildern konnten die Kinder bestaunen, das die Arbeiter oben, auf dem Technikraum des Windrades stehen können und einige andere erstaunliche Dinge. Die Materialien für die zu bastelnde Windmühle haben wir mitgenommen, damit die Mühlen auf unserem langen Heimweg nicht kaputt gehen. Das werden wir im Kindergarten nachholen.



KINDERGARTEN „SONNENSCHEN“



Ein sehr lehrreicher Vormittag ging schnell zu Ende. Vielen Dank an Frau Pester, welche uns zu unseren Ausflug begleitete.

Text und Fotos: Kinderteam

NEUES AUS DER GRUNDSCHULE KLAFFENBACH

Der Herbst, der Herbst, der Herbst ist da...

so singen wir in einem Kinderlied und freuen uns über vielfältige Möglichkeiten uns mit dieser bunten Jahreszeit auseinanderzusetzen. Das Basteln mit Blättern und Früchten der Natur bereitet den Großen wie den Kleinen besonders viel Freude. Ob Reh, ob Eichhorn oder Igel - den Ideen sind dabei keine Grenzen gesetzt. Das schöne Herbstwetter nutzten die Kinder der Klassen 1 und 3 aber auch für einen ersten Wandertag und ließen ihre lustigen Drachen steigen. Ein Picknick im Freien ist immer beliebt und bringt die nötige Kraft für eine Wanderung über Feld und durch den Wald. Für die Kinder der 3. Klasse gab es noch eine spannende Geo-Suche.

Die Klasse 2 begegnete dem Herbst gleich mit einem kleinen Projekt über den Igel. Dabei lernten die Schüler viel über das Leben dieser Tiere, schrieben und gestalteten ein Igelbuch und bastelten mit Salzteig und Buntpapier.

Auch für unsere 4. Klasse hieß es: Auf in den Wald! Sie hatten dabei eine besondere Begleitung, denn es galt sich Wissen über Tiere und Pflanzen des Waldes anzueignen. Und wer könnte das besser als ein Jäger vermitteln. Sie erfuhren Neues und sammelten verschiedene Materialien, um eine Ausstellung für alle Kinder der Schule zu gestalten.

Ein herzliches Dankeschön sei an dieser Stelle einmal an Herrn Tobias Richter gegeben, der seit vielen Jahren für unsere Viertklässler nicht nur diese Exkursion organisiert, sondern auch als Tischler noch Einblicke in die verschiedenen Holzarten vermittelt und als ein besonderer Freund der Natur auch viel zu erzählen weiß.

Was wäre unsere kleine Grundschule ohne die Unterstützung der Eltern und Vereine? Sie, liebe Eltern, begleiten die Klassen bei Ausflügen, Sie geben uns Einblicke in Ihre Arbeit, Ihre Arbeitsstellen und zeigen uns, wie das Leben auf einem Bauernhof funktioniert. All diese Dinge unterstützen einen lebendigen Unterricht und fördern natürlich auch die Freude am Lernen. Dafür möchten wir uns einmal bei all denen bedanken, die uns Ihre Hilfe anbieten und die Türen für uns öffnen. So nutzten auch die Schüler der Klasse 3 im Rahmen des Werkunterrichtes den Besuch in der Tischlerei "Richter und Kreissig", um Werkzeuge und Verfahren der Holzbearbeitung kennenzulernen.

Als einen ganz besonderen Erfolg sehen wir unsere Aktion "Zu Fuß zur Schule", bei der sich alle Eltern, die es ermöglichen konnten, mit ihren Kindern beteiligten und so die Verkehrssituation vor unserer Schule entspannt haben. Natürlich wäre es im Interesse aller - Schüler, Eltern, Schule, Anwohner und anderer Verkehrsteilnehmer, wenn diese Aktion nachhaltig bleibt. Danke!

Sportlich geht es auch außerhalb des Unterrichtes zu. Beim Zweifelderball-Turnier der Grundschulen in Chemnitz hat sich die Mannschaft der Jungen der Klassen 3/4 für die Endrunde qualifiziert und dort den 6. Platz belegt. Aber nicht nur unsere Sportler waren in den vergangenen Wochen erfolgreich, sondern auch die Schüler unserer Kunst-AG waren kreativ beim Gestalten zum Thema "Ein verrückte Weihnachtsbaum". Bei diesem Wettbewerb von EINS-Energie belegten sie einen 3. Platz von 9000 Teilnehmern. Als Dankeschön für die Teilnahme gibt es, wie schon in den vergangenen Jahren, einen Adventskalender für alle Kinder der Schule und natürlich einen Extrapreis für die Gewinner.

Viele Termine werfen bereits Ihre Schatten voraus und wir freuen uns auf die Fortsetzung der begonnenen Baumaßnahmen auch wenn diese wieder Einfluss auf unseren Schulalltag nehmen werden, tragen sie doch zum Erhalt der Schule bei. Die gemeinsamen Veranstaltungen wie Martinstag mit Laternenumzug, Pyramide anschieben, Weihnachtsmarkt der Vereine und natürlich zahlreichen Weihnachtsveranstaltungen in den Klassen, sind nicht an allen Schulen so selbstverständlich wie bei uns, zeigen aber auch, dass wir Lehrer gern hier arbeiten und an einer guten Zusammenarbeit und Mitwirkung mit allen Beteiligten interessiert sind.

In diesem Sinne eine gute Zeit ...
Die Lehrerinnen der GS Klaffenbach



NEUES AUS DER GRUNDSCHULE KLAFFENBACH



Text und Fotos: Grundschule Klaffenbach

SPORT IN KLAFFENBACH



Förderung für unsere Sportjugend

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

die Firma Sportwerbung A. Dold aus Chemnitz führt in den nächsten Wochen in unserem Ort eine Förderung für die Sportjugend des

FSV Grün-Weiß Klaffenbach e. V.

durch. Hierbei geht es um den Vertrieb von Medien. Nach Abschluss der Förderung wird unser Nachwuchs mit neuen Trikots, Bällen und anderen Sportartikeln unterstützt.

Da wir uns von der Seriosität der Firma überzeugt haben und viele andere Vereine der Region ebenfalls mitmachen, haben wir unsere Teilnahme an der Förderung bestätigt.

Mit besten Grüßen verbleibe ich im Namen der Sportjugend unseres Vereins.

Der Vorstand des „FSV Grün-Weiß Klaffenbach e.V.“



Förderung für unsere Sportjugend

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

die Firma Sportwerbung A. Dold aus Chemnitz führt in den nächsten Wochen in unserem Ort eine Förderung für die Sportjugend des



(Vereinsname)

durch. Hierbei geht es um den Vertrieb von Medien. Bei entsprechendem Erfolg der Förderung wird unser Nachwuchs mit neuen Trikots, Bällen und anderen Sportartikeln unterstützt.

Da wir uns von der Seriosität der Firma überzeugt haben und viele andere Vereine der Region ebenfalls mitmachen, haben wir unsere Teilnahme an der Förderung bestätigt.

Mit besten Grüßen verbleibe ich im Namen der Sportjugend unseres Vereins.

Datum, Unterschrift + Stempel
(Textvorschlag zur Veröffentlichung genehmigt)

13.11.17
[Handwritten Signature]



Anzeige(n)

28. JANUAR 2018
15.30 - 18.00 UHR | SCHLOSSHOF

1. KLAFFENBACHER LICHTMESS

WASSERSCHLOSS
KLAFFENBACH



Fußpflege
Kerstin Barthold
Wohlergehen für Ihre Füße

Meinen Kunden,
Freunden und
Bekanntem wünsche
ich ein frohes
Weihnachtsfest
und ein gesundes
neues Jahr 2018

Termin vereinbaren unter:
Tel. 0371 2728194
Kircheck 39 Chemnitz/Klaffenbach

KIRCHGEMEINDENACHRICHTEN

Kreuzkirchgemeinde Chemnitz - Klaffenbach



Liebe Leserin, lieber Leser,

am 29. Oktober tobte der Sturm Herwart durch unser Land und verwüstete ganze Landstriche, setzte den Bahnverkehr außer Kraft und kostete mindestens vier Menschen das Leben.

An diesem Tag unterwegs zu sein, war lebensgefährlich.

Nichtsahnend von der Gewalt dieses Sturmes machte ich mich am frühen Morgen des 29.10.2017 mit dem Auto auf den Weg ins Gebirge. Dort wartete eine Jugendgruppe darauf, mit mir gemeinsam einen Jugendgottesdienst zu gestalten. „Die kann ich doch nicht im Stich lassen“, dachte ich mir, schlug die Bedenken meiner Frau in den WIND, und fuhr los.

Sehr weit kam ich allerdings nicht, denn zwischen Burkhardtsdorf und Gelenau war die B95 mitten im Wald gesperrt. Mehrere Bäume lagen auf der Straße. Also musste ich umkehren, doch aufgeben wollte ich nicht so schnell. „Ich lasse mir doch von einem Sturm und ein paar Bäumen nicht meinen Plan verändern.“, dachte ich und suchte den nächsten möglichen Weg ins Gebirge. Doch auch hier endete meine Fahrt vor einer von der Feuerwehr abgesperrten Straße.

Kennen Sie solche Situationen, in denen Ihr Plan durchkreuzt wird, Sie sich darüber ärgern und Sie deshalb am liebsten mit dem Kopf durch die Wand das Ziel weiter verfolgen wollen.



Manchmal entdecken wir die deutlichsten Zeichen nicht, die Gott uns sendet, um uns auf SEINEN Wegen zu führen und um uns manchmal vor Schaden zu bewahren.

„Siehe, ich will ein Neues schaffen, jetzt wächst es auf, erkennt ihr's denn nicht?“ (Jesaja 43,19)

Mit dem Kopf durch die Wand oder mit dem Auto durch den sturmgefährdeten Wald sind dann sicher nicht die richtigen Reaktionen darauf, denn das könnte gefährlich werden.

Hier kann ich nur eins tun: Vertrauen, dass Gottes Pläne besser und zielführender sind und mit dem Psalmbeter beten: **„Erforsche mich, Gott, und erkenne mein Herz; prüfe mich und erkenne, wie ich's meine. Und sieh, ob ich auf bösem Weg bin, und leite mich auf ewigem Weg.“**

(Psalm 139, 23+24)

Im Namen der Kirchgemeinde wünsche ich Ihnen eine nicht allzu stürmische dafür aber gesegnete Advents- und Weihnachtszeit!

• Rückblick Musical „Martin Luther“ am Reformationstag

Nach 500 Jahren Reformation und nach unzähligen Stunden des Probens schauen wir nun erleichtert und dankbar auf die Aufführung des Musicals „Martin Luther“ vom 31.10.2017 in der Klaffenbacher Kirche zurück.



Viele ehrenamtliche Helfer, Sänger, Musiker, Schauspieler, Bäcker, Techniker,... haben dieses Musical zu etwas Besonderem werden lassen. Mit Herz und viel Freude wurden die Geschichten von Martin Luther gespielt und vorgesungen.

Ganz herzlichen Dank an alle, die dieses Ereignis möglich gemacht haben. Nach so viel Mühe ist es fast schade, dass es nur eine Aufführung gegeben hat. Aber vielleicht gibt es ja in Zukunft eine zweite Auflage.

• LobpreisKonzert am Buß- und Betttag

Am 22.11.2017 laden wir 17:00 Uhr zu einem LobpreisKonzert in die Klaffenbacher Kirche ein.

• Hutznohmd im Advent

Hutznohmd im Advent 2017

Wir wollen bei einem gemütlichen Zusammensein mit Glühwein und Leckereien weihnachtliche Geschichten hören, erzählen, basteln und miteinander singen.

Pfarrhaus Klaffenbach

Freitag 15.12. 19:00 Uhr



Anzeige(n)

KIRCHGEMEINDENACHRICHTEN

• Adventskonzert am 3. Advent

Am 17. Dezember 2017 findet 16.00 Uhr in der Kirche Adorf das diesjährige Adventskonzert der Kirchenchöre Neukirchen, Adorf und Klaffenbach unter Leitung: KMD i. R. Henoch Schürer statt, zu dem wir ganz herzlich einladen.

• Arbeitseinsätze Friedhof

Wir möchten die untere Hecke einkürzen und benötigen dafür viele helfende Hände. Die Hecke muss abgetragen und aufgeladen werden. Zudem wäre es schön, wenn sich jemand um die Verpflegung kümmern würde. Die Einsätze sind für den 06.01.2018 und den 20.01.2018 ab 9:00 Uhr geplant, vorausgesetzt, das Wetter lässt es zu.

• Filmgottesdienst „Glauben heißt Vertrauen“ am 28. Januar 2018

Wir laden am 28.01.2018, 10.00 Uhr zu einem besonderen Gottesdienst ein: Einem Filmgottesdienst zum Thema Vertrauen.

Mag es sich nun um große Dinge handeln oder um Alltägliches - vom Trauversprechen zum Beginn einer Ehe bis zum Reparatur-Auftrag an die Autowerkstatt. Immer ist eins die Grundlage aller Versprechen und Verabredungen, nämlich Vertrauen. Ohne Vertrauen kann niemand leben. Darüber wollen wir uns gemeinsam in diesem Filmgottesdienst Gedanken machen und miteinander Vertrauen wagen.

• Jubelkonfirmation 2018

Die Konfirmanden der Konfirmationsjahrgänge 1943, 1948, 1953, 1958, 1968 und 1993 sind herzlich zur Jubelkonfirmation in Klaffenbach am 27.05.2018 eingeladen.

BUNDESWEITER
FILMGOTTESDIENST
**GLAUBEN
HEISST VERTRAUEN**
Drei Geschichten | Drei Menschen | Drei Glaubenserfahrungen

28. Januar 2018
10.00 Uhr
Kreuzkirche Klaffenbach
www.kirche-klaffenbach.blogspot.de

The poster features a background of tall grass under a blue sky. It includes five polaroid-style photographs: a young man in a blue shirt, a person in a wheelchair, a man in a pink shirt, a church building, and a woman smiling.

Bitte melden Sie sich bis Anfang April 2018 im Pfarramt an und nennen Sie uns auch Adressen Ihrer Mitschüler, die Ihnen bekannt sind. Wir möchten allen, die damals konfirmiert wurden, eine Einladung zusenden.

KIRCHGEMEINDENACHRICHTEN

Ganz herzlich laden wir Sie zu den Veranstaltungen unserer Gemeinde ein:

11.11.2017	17:00 Uhr	Martinsfest
12.11.2017	10:00 Uhr	Gemeinsamen Gottesdienst zum Chorjubiläum in Neukirchen
19.11.2017	10:00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst mit Vorstellung der neuen Konfirmanden in Klaffenbacher
22.11.2017	10:00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst zum Buß- und Betttag in Adorf
	17:00 Uhr	Lobpreisconcert in Klaffenbach
26.11.2017	14:00 Uhr	Sakramentsgottesdienst zum Ewigkeitssonntag
03.12.2017		
1. Advent	10:00 Uhr	Predigtgottesdienst
10.12.2017		
2. Advent	15:00 Uhr	Andacht auf dem Klaffenbacher Weihnachtsmarkt
17.12.2017		
3. Advent	16:00 Uhr	Weihnachtskonzert in Adorf
24.12.2017		
Heiliger Abend	16:00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel
25.12.2017		
1. Christtag	10:00 Uhr	Predigtgottesdienst
26.12.2017		
2. Christtag	10:00 Uhr	Sakramentsgottesdienst
31.12.2017		
Silvester	17:00 Uhr	Sakramentsgottesdienst
01.01.2018		
Neujahr	17:00 Uhr	Sakramentsgottesdienst in Adorf
07.01.2018	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Wiederholung des Neukirchner Krippenspiels
14.01.2018	10:00 Uhr	Gottesdienst im Gemeinschaftshaus zum Beginn der Allianzgebetswoche in Adorf
21.01.2018	10:00 Uhr	Sakramentsgottesdienst
28.01.2018	10:00 Uhr	Filmgottesdienst
04.02.2018	10:00 Uhr	Gottesdienst
11.02.2018	10:00 Uhr	Gemeinschaftsstunde im Gemeinschaftshaus in Klaffenbach
18.02.2018	08:30 Uhr	Gottesdienst
25.02.2018	10:00 Uhr	Sakramentsgottesdienst

Weitere Veranstaltungen unserer Kirchgemeinde werden in unseren Schaukästen, unserem Gemeindebrief oder auf unserer Homepage: www.kirche-klaffenbach.blogspot.de veröffentlicht.

Wir grüßen Sie mit der Jahreslosung für 2017 „Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch.“ (Hesekiel 36, 26)

Pfarrer Heiko Wetzig

Kontakt: Pfarramt und Friedhofsverwaltung,
Klaffenbacher Hauptstraße 49,
09123 Chemnitz,
Tel.: 0371 2607024
E-Mail: Ev.K.K.K.@gmx.de
Internet: www.kirche-klaffenbach.de

Öffnungszeiten:
dienstags 09.00 -11.00 Uhr und 15.00 -17.00 Uhr sowie
donnerstags 09.00 -11.00 Uhr

**Klaffenbach im Internet unter:
www.chemnitz-klaffenbach.de**

KINDER- U. JUGENDTREFF „ZUR ALTEN WANNE“



Kinder- und Jugendtreff (KJT) „Zur Alten Wanne“ Harthau - seit August 2017 im neuen „Outfit“

Der KJT „Alte Wanne“ hat nun seit August 2017 neue Räumlichkeiten neben der Grundschule Harthau beziehen können. Der Treffpunkt ist für Kids, Jugendliche und Junggebliebene ein willkommener Anlaufpunkt und wird von der Ev. - Luth. Lutherkirchgemeinde Chemnitz/Harthau seit 1996 betrieben. Eine enge Kooperation besteht zwischen der Grundschule Harthau, dem Schulhort und dem Sportverein SV Chemnitz/Harthau. Hierbei bin ich weiterhin bestrebt, andere Vereine aus der näheren Umgebung mit einzubeziehen. Auch die Klaffenbacher Kinder/Jugendliche/Erwachsene sind herzlich willkommen!

Folgende Öffnungszeiten gibt es (Änderungen in den Ferien beachten!):

Montag:	13:30 - 17:30 Uhr
Dienstag:	15:30 - 22:00 Uhr
Mittwoch:	13:30 - 17:30 Uhr
Donnerstag:	13:30 - 17:30 Uhr
Freitag:	16:30 - 22:00 Uhr incl. Sportprojekt

Freitag (außer Ferien) 15:30 - 16:30 Uhr Teeniesport 11 - 13 Jährige Mädels und Jungs - Sporthalle Harthau. (Eine schriftliche Anmeldung ist hierbei wichtig! Flyer sind im Club erhältlich!)

Weitere Angebote sind das **Bürgercafe'**, indem sich Bürger aus Harthau, Klaffenbach und nähere Umgebung treffen können. Es gibt verschiedene kulturelle Beiträge von Kindern oder anderen Personen, z.B. Reiseberichte, Musik- und Tanzprogramme, Diskussionsrunden u.a.. An folgenden Terminen wird das Bürgercafe' durchgeführt: 17.01.; 14.03. und 09.05.2018 Beginn ist jeweils 16:00 Uhr!

Weiterhin gibt es das Projekt **„Generationentreff“**, der am 20.01.18; 03.03.18 Familiensportfest (9:30 - 11:30 Uhr); 14.04.18 (je 15:00 - 21:00 Uhr offen) stattfindet.

Weitere Angebote sind 2 x wöchentlich der Kidsclub; Ballsport für Kids (Freitag 13.30 - 15:00 Uhr - nicht in den Ferien oder an Feiertagen). Weiterhin laden wir zu unserem alljährlichen 15. Weihnachtsvolleyballturnier am 15.12.17 in der Sporthalle Harthau ein. Beginn ist 18:30 Uhr. Bitte bis spätestens 12.12.17 per Mail an alte-wanne@gmx.de anmelden.

Wer einen Kindergeburtstag durchführen möchte, kann sich sehr gern mit mir in Verbindung setzen. Eine Anmeldung ist dringend notwendig und sollte mindestens 4 Wochen vorher erfolgen.

Im nachfolgenden noch paar Bildeindrücke von der „neuen Wanne“:



Bei Anfragen u. Hilfsangeboten wenden Sie sich einfach an Diakon A. Grundig (Tel.: 0170/8928945 oder E-Mail: alte-wanne@gmx.de).